



Waalwege in der Outdoorregion Imst – bald immaterielles UNESCO-Kulturerbe?

In der Outdoorregion Imst können Wanderfreunde den Spuren eines uralten Kulturguts folgen: den Waalen, die als aufwändiges Bewässerungssystem als Kanäle oder Stollen angelegt waren, um die Felder mit Wasser zu versorgen. Jetzt sollen die Waale immaterielles Kulturerbe der UNESCO werden. Im Zentrum von Imst können Outdoorfans vom Eingang der [Rosengartenschlucht](#) aus direkt entlang des Stöffwaals wandern.

Ein idealer Ausgangspunkt für Naturliebhaber, Bewegungsbegeisterte und Urlauber, denn in der Outdoorregion Imst steht ein Wanderwegenetz mit rund 360 Kilometern zur Verfügung: [Leichte Wege](#) für Wanderfreunde, [mittelschwere](#) und [alpine Routen](#) für Geübtere, für Ambitionierte die sportliche Variante des [Speed Hiking](#) – und für Langzeitwanderer ganz neu die [24h Trophy](#). Paul Auderer, Obmann von Imst Tourismus, hat sich ein ehrgeiziges Programm vorgenommen: „In der Outdoorregion Imst wird die Sommersaison 2022 mit einer Vielzahl von tollen Veranstaltungen, beispielsweise mit dem [outdoor SUMMIT](#) der [24h Trophy](#), sowie mit Attraktionen, unter anderem dem derzeit im Bau befindlichen Bike-Trail in Tarrenz/Strad, neu durchstarten.“

Wandern, Bergsteigen, entlang der Waale wandeln – das ist Bergglück in der Outdoorregion Imst

Wandert man entlang des Starkenberger Panoramaweges, trifft man auf zahlreiche aktive Waale, die auch heute noch der Flurbewässerung dienen. In der Bezirkshauptstadt Imst wird die alte Bewässerungstechnik der Waale in besonderer Weise gelebt und bewahrt. Christian Jäger, ein Imster Stadtbauer im Nebenerwerb, hat sich diese Aufgabe zu eigen gemacht: „Seit dem 15. Jahrhundert wird in unserer Familie dieses Kulturgut vom Vater an den Sohn weitergegeben. Aufgrund unserer geographischen, trockenen, inneralpinen Lage in Imst sind wir seit jeher auf die Waale als Bewässerungssystem zur Erwerbssicherung angewiesen. Daher ist es mir ein großes Anliegen, den Stöfflwaal zu pflegen und immer funktionstüchtig zu halten.“

Für seine Felder und Obstgärten wendet er die traditionelle Hang- und Stauberieselung an. „Wir leben in einer Zeit des Klimawandels, in der die Trockenheit spürbar zunimmt. Wasser wird immer wertvoller als Ressource – für Flora, Fauna und auch für das Leben in der Stadt. Für mich ist es eine Herzensangelegenheit und Verpflichtung zugleich, die Tradition des Waalers fortzusetzen, mich wehrhaft für das Wasser einzusetzen und es zu bewahren“, so Jäger, im Hauptberuf Leiter des Bauhofs von Imst Tourismus.



Der ganzjährig wasserführende Stöflwaal dient nicht nur der landwirtschaftlichen Flurbewässerung, sondern auch als Feuerwaal für die Brandbekämpfung. Die Rieselbewässerung der Waale soll in das immaterielle Weltkulturerbe der UNESCO aufgenommen werden. Die Bewerbung dafür läuft derzeit.

Planen Sie Ihren Wanderurlaub mit unseren Tourenvorschlägen. Mehr Infos unter: www.imst.at

Hinweise und Tipps

Jetzt entlang des Oberfeldwaals Roppen wandern. Mehr Infos finden Sie [hier](#).

Nutzen Sie die klimafreundliche und stressfreie [Anreise](#) mit den ÖBB und Ihre Vorteile als Gast mit dem [„Urlaub\(s\)pass“](#).

Ihre Gratis-App downloaden, Punkte in der Outdoorregion Imst sammeln und sich selbst mit der [digitalen Wandernadel](#) belohnen.

Weitere Höhepunkte im Jahr 2022

In Kürze: Unser [Imster Radmarathon](#) startet seine 6. Auflage am Sonntag, den 15. Mai 2022.

Schon bereit für den nächsten Trailrunning-Event, den [2. Tschirgant Sky Run](#), am 11. Juni 2022?

Beim [outdoor SUMMIT](#) vom 17. bis 19. Juni 2022 dreht sich alles rund um das Thema Wandern, Klettern, Radfahren oder Rafting in der Outdoorregion Imst.

Neues Event für Langzeitwanderer vom 17. bis 19. Juni 2022: die [24h Trophy](#).

Imst Tourismus
Andrea Huter
Johannesplatz 4
A-6460 Imst
T +43 5412 6910-19
huter@imst.at
info@imst.at
www.imst.at/presse

Besuchen Sie uns auf ...

